

Über ein abruptes Saisonende und den Aufstieg der 2. Mannschaft in die 1. Kreisklasse

Wie alle anderen Sportarten wohl auch, erreichte die Corona Pandemie und deren Massnahmen schlagartig den Tischtennis Verband. Am 12. März verkündeten die Spielleiter aller Klassen zunächst dass ab sofort alle Verbandsspiele auf unbestimmte Zeit verlegt werden würden. Am 01. April folgte dann bereits schon die Information, dass die Saison beendet sei und die aktuellen Tabellen als Abschlusstabellen gelten. Die Teams auf den Aufstiegs- und Relegationsrängen haben die Option aufzusteigen, die Teams auf den Abstiegsrängen müssen absteigen (Relegationsplatz bleibt drin). Somit gäbe es in der nächsten Saison zwar wahrscheinlich unterschiedliche Gruppengrößen mit teilweise vermeintlich vielen Teams, aber die Landesverbände stimmten sich dahingehend ab, dass dieses der beste Weg sei.

Durch diese Entscheidung hat sich seit dem letzten SVI aktuell spielerisch nicht mehr viel getan. Die 1. Mannschaft bestritt ein Spiel beim TTG Mücke, das 4:9 verloren ging. Die 2. Mannschaft verlor 4:9 beim TV Kesselbach, die 3. Mannschaft verlor 5:9 gegen Beuern und 4:9 gegen Heuchelheim. Die Damen verloren 0:10 beim SC Hattenrod. Seit dem 12.03., also dem Tag, wo die Spielverschiebungen verkündet wurden, ruht der Ball auch im Trainingsbetrieb.

2. Mannschaft steigt in die 1. Kreisklasse auf

Letztendlich bedeutet diese Regelung den Aufstieg unserer 2. Mannschaft von der 2. Kreisklasse in die 1. Kreisklasse. Durch die gute personelle Verstärkung in dieser Saison sahen wir uns durchaus auch in der Favoritenrolle, der wir mit einem Punktestand von 24:04 auch gerecht werden konnten.



Am Erfolg beteiligt (v.li.n.re.): Enrico Timm, Michael Münch, Julian Stein, Moritz Münch, Heiko Stelz, Tobias Wolf. Es fehlen Torben Schwab und Leon Fink.

Ausblick:

Die neue Tischtennis-Saison wird zunächst so geplant, als würde es keine Corona Einschränkung geben. Alle Maßnahmen, Meldungen, Wechsel Fristen, Gruppeneinteilungen, etc., verlaufen so, dass die Saison wieder planmäßig Anfang September starten könnte. Auch der Trainingsbetrieb in den Hallen darf, unter Einhaltung eines vorgegebenen Hygienekonzepts, offiziell wieder durchgeführt werden. Wie es letztendlich nun kommen wird ist heute noch nicht vorhersehbar.

Peter Sames kehrt zurück von der TTG Mücke in die 1. Mannschaft

Für die 1. Mannschaft konnten wir einen starken Neuzugang für uns gewinnen. Der in Bellersheim wohnende Peter Sames spielte in der Saison 18/19 nach Tischtennispause und Umzug bereits ein halbes Jahr für uns und kehrt nach einer Saison bei seinem Heimatverein TTG Mücke wieder zu uns zurück. Mit ihm erhoffen wir uns in der Bezirksklasse weiter oben mitspielen zu können. Als amtierender Vereinsmeister hat er seine Qualität schon beeindruckend unter Beweis gestellt.

Unseren offiziellen Trainingsbeginn zur Vorbereitung auf die neue Saison haben wir, nach heutigem Stand, auf Anfang August datiert. Wir nutzen die Zeit, um uns mit den vorgegebenen Hygienemaßnahmen vertraut zu machen und deren Umsetzung auch entsprechend vorzubereiten und zu kommunizieren.

Ein Wermutstropfen am Schluss: Mit Katharina Krätschmer verlässt uns unsere Top Jugendspieler in Richtung TTC Wissmar. Katharina hat dort die besten Möglichkeiten mit gleichaltrigen talentierten Spieler/innen und geschultem Training ihr Niveau zu verbessern und

höhere Klassen zu spielen. Ich wünsche Katharina alles Gute und den besten Erfolg bei dieser Herausforderung.

Ansonsten wünsche ich uns allen weiterhin viel Kraft in dieser ungewöhnlichen Zeit und vor allen Dingen, dass alle gesund bleiben.

Viele Grüße

Heiko Gerlach

Abteilungsleiter Tischtennis